

30 Jahre GameStar

Ein Besucher aus der Zukunft hat uns nicht nur die Lottozahlen der nächsten 15 Jahre mitgebracht, sondern auch eine verstörende Jubiläumsausgabe. Von Michael Graf

1 Bis ins Jahr 2027 hat das groteske reiche Apple selbstverständlich fast alle anderen Unternehmen weltweit aufgekauft: Man fährt iCar, schaut iTV und isst iRspeisen bei MacDonald's, alle Obstsorten außer Äpfeln sind verboten. Auch unser Verlag gehört längst zum kalifornischen Imperium, symbolisiert durch das Logo auf dem Cover und das allmorgendliche Stoßgebete an iGod Steve Jobs.

2 Als Industrie-, Militär und vor allem Computerspiele-Macht Nummer Eins beherrscht China seit Jahren den Globus, Chinesisch hat Englisch als Weltsprache abgelöst. Um cool und trendig mit der Zeit zu gehen, hat der von Apple eingesetzte iChefredakteur Michael Trier (123) sich mal eben schnell mit Glückskeks-Zettelchen selbst Chinesisch beigebracht und den Namen »GameStar« übersetzt, während er sich die steinharten Backwerke im Krankenhaus wieder aus dem Magen pumpen ließ. Kommt bestimmt hin.

3 Blu-rays taugen im Jahr 2027 nur noch als Bierdeckel, und auch PDF-Magazine sind Schnee von gestern. Denn inzwischen trägt jeder Mensch einen Bildschirm im Auge: Display-Kontaktlinsen übertragen wichtige Infos (also zu 99,98 Prozent schmutzige Internet-Bildchen) direkt auf die Netzhaut. Wir tragen diesem Trend Rechnung, indem wir gedruckte Screenshots von der Linse in bewegte Testvideos umwandeln lassen, ein separater Datenträger (zuletzt eine beigelegte USB-Festplatte) wird dadurch überflüssig.

4 Spätestens beim Kauf durch China hat die Bundesregierung ihre Datenschutz-Bedenken gegenüber Facebook aufgegeben und eingesehen, dass Mark Zuckerberg & Co. sowieso mehr über Menschen wissen als eine Regierung es jemals könnte. Seitdem ist die Facebook-Mitgliedschaft von Geburt an gesetzliche Pflicht. Ergo wurden auch sämtliche Ausweis-, Melde- und – für GameStar wichtig – Jugendschutz-Behörden abgeschafft, all das regelt nun Facebook. Logisch: Wer seit 16 Jahren Mitglied beim sozialen Netzwerk ist, muss auch 16 Jahre oder älter sein. Was im vergeisterten Deutschland sowieso auf nahezu jeden Einwohner zutrifft.

Gedruckt auf recycelten Euro-Scheinen · Heft muss online aktiviert werden



1

Die ganze Welt des Spiele-Streamings

电 脑 游 戏 星

Oktober 10/2027

PREIS: 5,50€

Download-Vollversion

SKYRIM

Unfassbar: So groß waren Spiele früher!
 Noch unfassbarer: Erfordert KEINE permanente Online-Verbindung!
 Am unfassbarsten: Es ist kein Free2Play!
 PLUS: alle 368 DLCs!

15 GByte
=
nur 20 Sek.
Download!



NEU!

Augmented-Reality-Videobilder

3

für Display-Kontaktlinsen

Jubiläumsausgabe: 30 Jahre GameStar

Rückblick auf die Steinzeit, als man Spiele noch »installierte«, statt sie aus der Cloud zu streamen.

Testvideo: Komplett durchgespielt!

Modern Warfare 8

Mehr Terror passt nicht in 10 Minuten Spielzeit! · Kontroverse Schockszene: Die Entwickler nackt
 Jetzt Free2Play: Jede Explosion kostet extra · Neues Konzept: Erster Karten-DLC noch vor Release

Endlich angekündigt

Diablo 4

Blizzard konzentriert sich aufs Wesentliche: Endlich kein anstrengendes Monstermetzen mehr, sondern nur noch Item-Auktionen!

Nach der Activision-Übernahme

Zynga kauft auch EA

Der größte Publisher der Welt übernimmt den kleinsten! Bereits angekündigt: SimCityVille, CryVille, Farm Effect
 John Riccitiello wird als Hausmeister übernommen

f

reigegeben ab 16 Jahren
Facebook-Mitgliedschaft

Preview



Half-Life 2: Episode 3

Neue Gerüchte: Es kommt bald (oder auch nicht)

Test



Landwirtschafts Simulator 2027

Einziges Szenario: Wüste! Danke, globale Erwärmung

Report



Das Ende der Tablets

Wer braucht noch ein iPad, wenn es Gehirnchips gibt?

4